

Frauenriege

Frauenriege Turnerreise 3./4.Juni 2023

16 Frauen sind am Morgen gut gelaunt am Bahnhof Dübendorf eingetroffen und Chauffeur Martin konnte, nachdem wir alle brav angeschnallt waren, pünktlich losfahren. Unsere Reise führte uns zunächst nach Romanshorn, wo wir zu unserer Überraschung die Fähre nach Friedrichshafen nahmen. Auf dem Schiff wurden wir von Erika mit verschiedenen Brötli und Schoggistängeli verwöhnt und genossen die Überfahrt. Weiter ging es vorbei an vielen Obstplantagen und auf kurviger Strasse durch die Rohrachschlucht nach Oberstaufen. Im Hotel Allgäuer Kräuteralm angekommen, konnten wir sofort die Zimmer respektive die Wohnungen beziehen.

Vor dem Abmarsch zur Alpe Mohr stärkte uns Claudia mit ihrem selbstgemachten, berühmten Holunderlikör. Mit diesem Zaubertrank bewältigten alle problemlos den Aufstieg. Griass Di, Servus, auf der Alpe Mohr! Dort erwartete uns eine tolle Hüttengaudi. Vorab genossen wir unser Zvieri/Mittagsplättli mit viel „gsprützte Wyssse“. Die Liveband brachte alle in eine super Stimmung. Es wurde gesungen, gelacht und geschunkelt was das Zeug hielt. Gegen Abend spazierten wir individuell zum Hotel zurück. Einige besichtigten vor dem Abendessen noch das Städtchen. Im Hotel wurden wir vom Wirt mit fantastischen Käsespätzle, Schnitzelchen und Salat verwöhnt.

Nach dem Essen teilte sich die Truppe auf. Einige gingen tanzen, andere flanieren durch die Gassen auf der Suche nach einer Bar, was sich schwieriger herausstellte als gedacht. Schlussendlich fanden alle ein Plätzchen, um den Abend ausklingen zu lassen.

Nach einem ausgiebigen und guten Frühstück ging es um 9.15 Uhr zu Fuss zum Bahnhof, wo wir den Bus zur Talstation Imbergbahn Steibis nahmen. Vor der Abfahrt ABER... versuchten 16 Frauen plus ein Buschauffeur erfolglos, die Hightech Wandstöcke von Eleonora zusammenzustecken. Dank Claudia (Google weiss alles) und einem YouTube-Filmi wurde es doch noch geschafft. Vor lauter Geschwätz hätten wir dann fast noch den Ausstieg an der Talstation verpasst. Mit der Gondel oben bequem angekommen, genossen wir die Aussicht. Auf der Rundwanderung über Alpe Glutschwanden, wo wir einen Boxenstopp eingelegt haben, ging es weiter via Kirchlein Hochwies zum Mittagessen in den Alpengasthof Hochbühl. Unterwegs auf dem Alpenerlebnispfad wurde viel geboten. Es konnten Infotafeln gelesen werden, eine Holzkuh gemolken oder Holzschittli zersägt werden. Und nach der Überquerung einer Seilbrücke, versuchten Jungrinder, uns den Weg zu versperren. Wieder in der Talstation angekommen, blieb uns noch Zeit für Dessert, Kaffee und gluschtige Drinks.

Zurück im Hotel warteten wir noch kurz auf den Bus, welcher uns zufrieden, glücklich und mit vielen Eindrücken nach Hause brachte. Es war ein schöner, gelungener Ausflug mit herrlichem sonnigem Wetter und einer tollen Truppe.

Ein herzliches Dankeschön an Erika für die super Organisation! Vergelt's Gott.

Madlen Anliker und Nunzia Curro